

Mitgenommenen – Heimat in Dingen

Eine Wanderausstellung des Hauses des Deutschen Ostens



Der Teddybär aus dem Rucksack eines kleinen Brünner Mädchens, der Blechteller aus dem Lager in Ungarn, die Schlüssel vom „Zuhause“ in Oberschlesien, die ersten Ausweisdokumente – diese und viele andere Gegenstände und ihre Geschichten erinnern bis heute an die alte Heimat, an Flucht und Vertreibung, an Deportation und Lager, an die Aussiedlung oder die Ankunft „im Westen“. Sie haben ihren hohen ideellen Wert für ihre Besitzer nie verloren.

Die Ausstellung „Mitgenommen – Heimat in Dingen“ will anhand der Dinge und ihrer Geschichte von persönlichen Schicksalen ihrer Eigentümer erzählen. Vergleichbares erleben heute weltweit Menschen, die von Krieg, Gewalt und Verfolgung bedroht sind.

Die Wanderausstellung wurde bereits an zahlreichen Standorten im In- und Ausland gezeigt.

Umfang der Wanderausstellung



17 Roll-Ups (ca. 80 x 200 cm)

7 allgemeine Themen: "Die Deutschen im östlichen Europa", "Zwangsmigration im Nationalsozialismus", "Das osteuropäische Judentum", "Flucht", "Vertreibung", "Deportationen", "Aussiedler und Spätaussiedler"

7 Regionen: Ostpreußen, Pommern, Siebenbürgen, Bukowina, Schlesien, Der donauschwäbische Siedlungsraum, Die Deutschen in Böhmen und Mähren

auch in **tschechischer Sprache** vorhanden (34 Roll-Ups in der zweisprachigen Version)

>>> einfacher Transport in Transporttaschen, einfacher Aufbau, keine Aufhängung nötig

Auf Wunsch lassen wir Ihnen eine Ansicht der Roll-Ups zukommen.

optional: einzelne Gegenstände, die bei Flucht und Vertreibung mitgenommen wurden, mit den dazugehörigen Geschichten

Leihbedingungen

Die Wanderausstellung kann **kostenlos** ausgeliehen werden. Der Leihnehmer muss die Transportkosten übernehmen und haftet für etwaige Schäden an den Roll-Ups. Es wird ein Leihvertrag abgeschlossen.

Die Ausstellung muss vollständig, d.h. mit allen Roll-Ups gezeigt werden. Eine Auswahl ist nicht möglich.

Eine **Ergänzung** der Wanderausstellung durch eigene Ausstellungsstücke (z.B. aus dem eigenen Museumsbestand oder durch Leihgaben von Privatpersonen) ist möglich und gewünscht. In diesem Fall ist eine Absprache mit dem Haus des Deutschen Ostens nötig. Ergänzende Texte müssen dem HDO spätestens zwei Wochen vor Ausstellungsbeginn vorgelegt werden.

Katalog zur Ausstellung

Zu Ausstellung ist ein Katalog erschienen. Dieser kann über den Volk Verlag bezogen werden:

<https://volkverlag.de/shop/mitgenommen/>

Materialien für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fotos und Texte zur Bewerbung der Wanderausstellung stellen wir Ihnen auf Anfrage gern zur Verfügung.

Kontakt für Anfragen

Haus des Deutschen Ostens

Patricia Erkenberg M.A.

E-Mail: Patricia.Erkenberg@hdo.bayern.de

Telefon: 089/449993-215

Beispiele für Standorte der Wanderausstellung



Deutsch-tschechische Version, 2017, Stadtmuseum Aussig / Ústí nad Labem



Augsburg, Sudetendeutscher Tag 2016



Budapest, 2016